

Stadt Plau am See

Beschlussvorlage
S/19/0400

öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste <i>Antragsteller:</i>	<i>Datum</i> 02.04.2024 <i>Aktenzeichen:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Plau am See (Vorberatung)	21.05.2024	N
Hauptausschuss Stadt Plau am See (Vorberatung)	03.06.2024	Ö
Stadtvertretung Plau am See (Entscheidung)	05.06.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachverhalt:

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2012 ist gem. § 64 (2) der Kommunalverfassung M-V für städtebauliches Sondervermögen gem. § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Ein Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen wurde mit Vertrag vom 10.07.1991 mit der BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg–Vorpommern Güstrow geschlossen.

Die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See wurde von der Stadtvertretung am 10.03.1999 beschlossen und trat rückwirkend zum 30.01.1996 in Kraft.

Die BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg–Vorpommern hat ihrerseits 1998 einen Verwaltervertrag über die Verwaltung der von der Stadt Plau am See eingebrachten und angekauften bebauten und unbebauten Grundstücke mit der Wohnungsgesellschaft Plau mbH geschlossen. Die Verwaltung wurde zum 01.01.1999 bis 2017 von der Stadt an die Wohnungsgesellschaft Plau mbH übergeben. Sie führte für die Verwaltung der Wohnungen bis 2017 ein Treuhandkonto.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2017 weist ein Eigenkapital in Höhe von 118.873,43 Euro und liquide Mittel in Höhe von 172.213,79 € aus.

Der Jahresabschluss wurde extern geprüft. Von der NKHR-Beratung Verwaltungsgesellschaft wurde ein „uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“ erteilt.

Anlage/n:

1	1-Deckblatt JA 2017 (öffentlich)
2	3_ErgR 2017 (öffentlich)
3	6_FinzR 2017 (öffentlich)
4	9_Bilanz 2017 (öffentlich)
5	11_Anhang 2017-SSV (öffentlich)
6	15_Anlagenspiegel 2017 (öffentlich)
7	16_Forderungsübersicht 2017 (öffentlich)
8	17_Vverbindlichkeitenübersicht 2017 (öffentlich)
9	18_Übersicht über die über das HHJ hinaus... (öffentlich)
10	19_Anlage 5a Plau SSV 2017 (öffentlich)
11	Prüfbericht-SSV-Plau-JA2017 (öffentlich)

Jahresabschluss

des Städtebaulichen Sondervermögens
der Stadt Plau am See

zum 31.12.2017



Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisrechnung	3
2. Finanzrechnung	6
3. Bilanz	9
4. Anhang	11

Anlagen:

Anlagenübersicht	15
Forderungsübersicht	16
Verbindlichkeitenübersicht	17
Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	18
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr	19

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2012 ist gem. § 64 (2) der Kommunalverfassung M-V für städtebauliches Sondervermögen gem. § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Ein Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen wurde mit Vertrag vom 10.07.1991 mit der BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg –Vorpommern Güstrow geschlossen.

Die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See wurde von der Stadtvertretung am 10.03.1999 beschlossen und trat rückwirkend zum 30.01.1996 in Kraft.

Die BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg –Vorpommern hat ihrerseits 1998 einen Verwaltervertrag über die Verwaltung der von der Stadt Plau am See eingebrachten und angekauften bebauten und unbebauten Grundstücke mit der Wohnungsgesellschaft Plau mbH geschlossen. Die Verwaltung wurde zum 01.01.1999 von der Stadt an die Wohnungsgesellschaft Plau mbH übergeben. Sie führte für die Verwaltung der Wohnungen ein Treuhandkonto. Diese wurde 2017 beendet.

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 3

Datum: 18.11.2021

Uhrzeit: 13:49:08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		174.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174.300,00	0,00	174.300,00	163.997,65	10.302,35	178.325,27	-14.327,62	0,00	41
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	375,00	-375,00	474,11	-99,11	0,00	441.443,444 445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540,05	-540,05	0,00	442,448
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.511,74	-173.511,74	0,00	451
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-13.671,82	-1.328,18	-524.875,03	511.203,21	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	48.165,80	-33.165,80	606.303,79	-558.137,99	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		174.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174.300,00	0,00	174.300,00	198.866,63	-24.566,63	434.279,93	-235.413,30	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		71.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.300,00	0,00	71.300,00	38.183,08	33.116,92	247.297,40	-209.114,32	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	141.134,57	-36.134,57	141.974,94	-840,37	0,00	53
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	584,65	-484,65	9.345,31	-8.760,66	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		176.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.400,00	0,00	176.400,00	179.902,30	-3.502,30	398.617,65	-218.715,35	0,00	

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 4

Datum: 18.11.2021

Uhrzeit: 13:49:08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	18.964,33	-21.064,33	35.662,28	-16.697,95	0,00	47
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.039,10	60,90	2.362,06	-322,96	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.039,10	60,90	2.362,06	-322,96	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003,43	-21.003,43	38.024,34	-17.020,91	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003,43	-21.003,43	38.024,34	-17.020,91	0,00	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003,43	-21.003,43	38.024,34	-17.020,91	0,00	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003,43	-21.003,43	38.024,34	-17.020,91	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003,43	-21.003,43	38.024,34	-17.020,91	0,00	

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 5

Datum: 18.11.2021

Uhrzeit: 13:49:08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		---	---	---	---	---	---	---	---	88.985,00	---	50.960,66	---	---	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		---	---	---	---	---	---	---	---	109.988,43	---	88.985,00	---	---	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		69.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.300,00	0,00	69.300,00	0,00	69.300,00	0,00	0,00	0,00	61
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	375,00	-375,00	474,11	-99,11	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540,05	-540,05	0,00	642,648
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.506,51	-13.506,51	173.511,74	-160.005,23	0,00	651
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-17.991,00	2.991,00	0,00	-17.991,00	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	47.754,74	-32.754,74	82.165,29	-34.410,55	0,00	66 J. 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		69.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.300,00	0,00	69.300,00	43.645,25	25.654,75	256.691,19	-213.045,94	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		71.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.300,00	0,00	71.300,00	44.899,11	26.400,89	252.417,68	-207.518,57	0,00	72
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	42,60	57,40	72,27	-29,67	0,00	76 J. 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		71.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.400,00	0,00	71.400,00	44.941,71	26.458,29	252.489,95	-207.548,24	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.296,46	-803,54	4.201,24	-5.497,70	0,00	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.039,10	60,90	2.362,06	-322,96	0,00	67

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.039,10	60,90	2.362,06	-322,96	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	742,64	-742,64	6.563,30	-5.820,66	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	742,64	-742,64	6.563,30	-5.820,66	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		271.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.200,00	0,00	271.200,00	168.784,00	102.416,00	346.700,54	-177.916,54	0,00	681
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	22.863,08	136,92	33.806,99	-10.943,91	0,00	687
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	17.991,00	-2.991,00	0,00	17.991,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		309.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	309.200,00	0,00	309.200,00	209.638,08	99.561,92	380.507,53	-170.869,45	0,00	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		307.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.400,00	0,00	307.400,00	133.571,35	173.828,65	234.043,60	-100.472,25	0,00	781 + 784
39.	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.506,51	-13.506,51	173.511,74	-160.005,23	0,00	788
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		307.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.400,00	0,00	307.400,00	147.077,86	160.322,14	407.555,34	-260.477,48	0,00	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	62.560,22	-60.760,22	-27.047,81	89.608,03	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	63.302,86	-61.502,86	-20.484,51	83.787,37	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.484,51	-20.484,51	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	63.302,86	-61.502,86	0,00	63.302,86	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-63.302,86	61.502,86	20.484,51	-83.787,37	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-63.302,86	61.502,86	20.484,51	-83.787,37	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		----	----	----	----	----	----	----	108.911,00	108.910,93	----	----	----	----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		----	----	----	----	----	----	----	110.711,00	172.213,79	----	----	----	----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		1.456.514,62	1.426.088,32	-30.426,30
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		1.277.774,44	1.270.211,22	-7.563,22
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		1.277.774,44	1.270.211,22	-7.563,22
1.3	Finanzanlagen		178.740,18	155.877,10	-22.863,08
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		178.740,18	155.877,10	-22.863,08
2.	Umlaufvermögen		171.976,26	390.668,87	218.692,61
2.1	Vorräte		62.934,34	44.943,34	-17.991,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		62.934,34	44.943,34	-17.991,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		109.041,92	345.725,53	236.683,61
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		130,99	0,00	-130,99
	Pauschalwertberichtigungen		-411,06	0,00	411,06
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		108.910,93	345.725,53	236.814,60
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		108.910,93	172.213,79	63.302,86
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	173.511,74	173.511,74
	Bilanzsumme		1.628.490,88	1.816.757,19	188.266,31

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		103.981,00	118.873,43	14.892,43
1.1	Kapitalrücklage		14.996,00	8.885,00	-6.111,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		14.996,00	8.885,00	-6.111,00
1.3	Ergebnisvortrag		50.960,66	88.985,00	38.024,34
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		38.024,34	21.003,43	-17.020,91
2.	Sonderposten		1.504.452,96	1.688.862,05	184.409,09
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.456.514,62	1.426.088,32	-30.426,30
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.456.514,62	1.426.088,32	-30.426,30
2.4	Sonstige Sonderposten		47.938,34	262.773,73	214.835,39
4.	Verbindlichkeiten		20.056,92	9.021,71	-11.035,21
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.056,92	9.021,71	-11.035,21
	Bilanzsumme		1.628.490,88	1.816.757,19	188.266,31

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
zur Jahresabschlussbilanz 31. Dezember 2017

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See wurde unter Beachtung des § 64 Abs. 2 und Abs. 4 in Verbindung mit § 60 KV M-V und GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung der Eröffnungsbilanz

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen / Verbindlichkeiten gegen die Stadt Plau am See werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen (1.426.088,32 €)

Die Entwicklung des Anlagevermögens sind in der Anlagenübersicht dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (1.270.211,22 €)

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge belegt und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Geleistete Zuwendungen für Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben.

Die Zuwendungen werden im Einzelnen in der Zuwendungsübersicht gezeigt.

1.2 Finanzanlagen (155.877,10 €)

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst. Ausgewiesen werden ausschließlich Ausleihungen an Grundstückseigentümer. Sie sind zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

Die Ausleihungen werden im Einzelnen in der Darlehensübersicht gezeigt.

2. Umlaufvermögen (390.668,87 €)

2.1. Vorräte (44.943,34 €)

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich D-4 Vermögen. Sie wurden zum Einbringungsert bzw. zu niedrigeren Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Soweit der Verkehrswert zum Bilanzstichtag überschritten war, wurden die Grundstücke auf diesen niedrigeren Wert abgewertet.

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt Plau am See. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten.

Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert. Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (345.725,53 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht zu berücksichtigen.

2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Guthaben bei Kreditinstituten) 172.213,79 €

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Bankguthaben Sanierungsträger: 172.213,79 €

Bankguthaben externer Verwalter: 0,00 € (Das Verwalterkonto wurde aufgelöst und der Bestand dem Konto des Sanierungsträgers gutgeschrieben.)

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz lagen Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital (118.873,43 €)

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Sie entspricht wertmäßig den auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen eingebrachten Werten des D-4 Vermögens.

2. Sonderposten (1.688.862,05 €)

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen (1.426.088,32 €)

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag auszuweisen.

2.4. sonstiger Sonderposten (262.773,73 €)

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Sie wurden, soweit in vertretbarem Zeitaufwand möglich, objektbezogen entsprechend dem jeweiligen Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, ansonsten nach einem pauschal errechneten Finanzierungsverhältnis aus den Unterlagen des Sanierungsträgers errechnet.

4. Verbindlichkeiten (9.021,71 €)

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen: *keine*

Maßnahme	Auftragnehmer	noch nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung T€

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben: *keine*

	Gesamtbetrag T€	davon gegenüber Tochterorganisationen T€
- Beiderseits noch nicht erfüllte Verträge		
- Öffentlich rechtliche Zahlungsverpflichtungen		

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:
keine

	jährliche Leistung T€
1. Verpflichtende Verträge -	
2. Berechtigende Verträge -	

5. Der Ergebnishaushalt ist gem. § 16 (2) Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis
			(in €)
		1	2
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge		
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe		
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	0,00
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	0,00
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	0,00
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	50.960,66
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	38.024,34
2	Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres	2017	21.003,43
4.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		109.988,43

6. Der Finanzhaushalt ist gem. § 16 (2) Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitions-krediten	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge
			(in €)		
		1	2	3	4
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				
1.1.	EÖB	vor 2012			221.880,13
1.2.	Ergebnis des HH-Jahres	2012	-2.954,91	0,00	-2.954,91
1.3.	Ergebnis des HH-Jahres	2013	-54.515,50	0,00	-54.515,50
1.4.	Ergebnis des HH-Jahres	2014	-23.753,17	0,00	-23.753,17
1.5.	Ergebnis des HH-Jahres	2015	28.946,50	0,00	28.946,50
1.6.	Ergebnis des HH-Jahres	2016	6.563,30	0,00	6.563,30
2.	Ergebnis des Haushaltsjahres	2017	742,64	0,00	742,64
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2017	176.908,99	0,00	176.908,99

Plau am See, den

Bürgermeister

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Poste n	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO- Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr ¹	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts-jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 01.01. Haus- haltsvorjahr	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr	Ab- schreibungen im Haus- haltsjahr	Umbuchunge n im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am 31.12. des Haushalts- jahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.320.621,73	133.571,35	-		2.454.193,08	1.042.847,29		141.134,57			1.183.981,86	1.270.211,22	1.277.774,44	5,75%	51,76%	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse																
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-		-		-	-					-	-	-	0,00%	0,00%	
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.320.621,73	133.571,35	-	-	2.454.193,08	1.042.847,29	-	141.134,57	-	-	1.183.981,86	1.270.211,22	1.277.774,44	5,75%	51,76%	
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten																
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.4	Infrastrukturvermögen																
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge																
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung																
1.2.9	Pflanzen und Tiere																
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau																
	Summe Sachanlagen																
1.3	Finanzanlagen																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3	Beteiligungen																
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	470.265,03		22.863,08		447.401,95		-				-	155.877,10	178.740,18	0,00%	34,84%	
	Summe Finanzanlagen	470.265,03	-	22.863,08		447.401,95	-	-	-			-	155.877,10	178.740,18	0,00%	34,84%	
	Summe Anlagevermögen	2.790.886,76	133.571,35	22.863,08	-	2.901.595,03	1.042.847,29	-	141.134,57	-	-	1.183.981,86	1.426.088,32	1.456.514,62	4,86%	49,15%	
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.790.886,76	133.571,35	22.863,08		2.901.595,03	1.042.847,29		141.134,57			1.183.981,86	1.426.088,32	1.456.514,62	4,86%	49,15%	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten																
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen																
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	2.790.886,76	133.571,35	22.863,08	-	2.901.595,03	1.042.847,29	-	141.134,57	-	-	1.183.981,86	1.426.088,32	1.456.514,62	4,86%	49,15%	

¹ einschließlich aller aufgelaufenen Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Forderungsübersicht 2017

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 16

Datum: 17.08.2020

Uhrzeit: 14:38:31

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €		in €			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130,99
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	172.213,79	0,00	0,00	172.213,79	0,00	0,00	172.213,79	108.910,93
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	173.511,74	0,00	0,00	173.511,74	0,00	0,00	173.511,74	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	345.725,53	0,00	0,00	345.725,53	0,00	0,00	345.725,53	109.041,92

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		in €
	davon:									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.021,71	0,00	0,00	9.021,71	0,00	9.021,71	0,00		20.056,92
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.	Summe der Verbindlichkeiten	9.021,71	0,00	0,00	9.021,71	0,00	9.021,71	0,00		20.056,92

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2017

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 18
Datum: 17.08.2020
Uhrzeit: 14:40:12

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	176.400,00	179.902,30	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	176.400,00	179.902,30	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	71.400,00	44.941,71	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	71.400,00	44.941,71	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	307.400,00	147.077,86	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307.400,00	147.077,86	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Produkt 61800 - Einheitskasse	0,00	63.302,86	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	63.302,86	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	378.800,00	255.322,43	0,00

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.	SSV Plau am See 2017		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO- Doppik)				108.910,93
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	57.882,53	51.028,40	-	108.910,93
4	+	Korrektur des Vortrages				
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	57.882,53	51.028,40	-	108.910,93
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO- Doppik)	742,64			
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO- Doppik)	-			
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO- Doppik)		62.560,22		
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		-		
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO- Doppik)			-	
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	58.625,17	113.588,62	-	172.213,79
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 2.4 GemHVO-Doppik)				172.213,79
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				172.213,79

Prüfbericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2017

Städtebauliches Sondervermögen

Stadt Plau am See

NKHR-BERATUNG[®]

Verwaltungsprüfungsgesellschaft mbH

Inhalt

A.	Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung	1
I.	Prüfungsauftrag	1
II.	Bestätigung der Unabhängigkeit	1
B.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	2
C.	Grundsätzliche Feststellungen	4
D.	Feststellungen zur Rechnungslegung	5
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	5
1.	Belegwesen	5
2.	Finanzsoftware	5
3.	Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung	5
4.	Jahresabschluss	5
5.	Rechenschaftsbericht	6
II.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss	6
1.	Übernahme der Vorjahreswerte	6
2.	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
3.	Aufgliederung und Erläuterungen	6
4.	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	6
E.	Analyse der Vermögens- und Finanzlage	8
I.	Bilanz	8
III.	Finanzrechnung	10
IV.	Ergebnisrechnung	11
V.	Teilrechnungen	12
1.	Teilfinanzrechnungen	12
2.	Teilergebnisrechnungen	12
F.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	13
I.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes	13
II.	Schlussbemerkung	14

Anlagen	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2017	1
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2017	2
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum 31. Dezember 2017	3
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2017	4
Anhang zum 31. Dezember 2017	5
Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2017	6
Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2017	7
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2017	8
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	9
Übersicht über die aus dem Vorjahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen	10
Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften	11

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
GemHVO - Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik*
GemKVO - Doppik	Gemeindekassenverordnung - Doppik
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
NKHR–MV	Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SSV	Städtebauliches Sondervermögen
StBauFR	Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern

* Die Ausführungen zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik beziehen sich ausschließlich auf die Fassung ab dem 09. April 2020 Auf den Zusatz „neue Fassung“ (n.F.) wird verzichtet.

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

1. Der Bürgermeister der Stadt Plau am See erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 des

Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

bestehend aus der Ergebnis-, der Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang und den Anlagen zu prüfen.

2. Die Stadt Plau am See hat gemäß § 60 KV M-V i. V. m. § 64 Abs. 4 KV für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.
3. Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 4 KPG M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss kann sich dabei nach § 1 Abs. 5 KPG M-V zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines sachverständigen Dritten bedienen.
4. Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften“ maßgebend.
5. Über Art und Umfang sowie das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir folgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 als Anlage beigefügt ist. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes haben wir die Vorschriften der §§ 30 ff. und §§ 42 ff. GemHVO - Doppik beachtet.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

6. Wir bestätigen als sachverständiger Dritter, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 2 Abs. 7 KPG M-V vorliegen.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

7. Gegenstand unserer Prüfung war der auf der Grundlage der Zwischenabrechnung der DSK-BIG Projekt- und Stadtentwicklung GmbH erstellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen trägt der gesetzliche Vertreter der Stadt Plau am See der Bürgermeister. Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die StBauFR eingehalten worden sind.
8. Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens ist insbesondere daraufhin zu prüfen, ob
 - er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
 - die gesetzlichen Vorschriften beachtet worden sind,
 - die Zwischenabrechnung mit dem Jahresabschluss übereinstimmt und
 - der Anhang in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.
9. Die Prüfungshandlungen wurden mit Unterbrechungen in der Zeit vom 18. November 2021 bis zum 16. Dezember 2021 in den Räumen der Stadt Plau am See in der NKHR-Beratung durchgeführt.
10. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:
 - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 23. Juli 2019,
 - Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik) in der Fassung vom 09. April 2020,
 - Gemeindekassenverordnung - Doppik (GemKVO - Doppik) in der Fassung vom 19. Mai 2016,
 - Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung - Doppik in der Fassung vom 26. November 2020,
 - Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StBauFR),
 - Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV).
11. Ausgangspunkt war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens zum 31. Dezember 2016, der noch nicht vom Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt und von der Stadtvertretung festgestellt wurde.
12. Im Rahmen unserer Arbeiten haben wir insbesondere die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und der kommunalrechtlichen Vorschriften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft.

13. Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften des KPG, der GemHVO-Doppik, der StBauFR und die in den Prüfungsstandards des IDR niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Jahresabschlüssen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkennen konnten.
14. Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das Umfeld des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See verschafft. Darauf aufbauend haben wir die Zwischenabrechnung des Sanierungsträges und die Überleitung in die doppelte Buchführung geprüft.
15. Für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verweisen wir auf den Prüfbericht der Stadt Plau am See.
16. Prüfungsschwerpunkte waren:
 - Zu- und Abgänge des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens sowie der Sonderposten.
 - Abgleich und Kontrolle der Kontenzuordnung zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz.
 - Überleitung der Zwischenabrechnung in den VV Produkt- und Kontenrahmenplan.
17. Unsere Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Verwaltung vollumfänglich unterstützt.
18. Der Bürgermeister hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sämtliche Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Aus- und Einzahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Der Bürgermeister hat ferner erklärt, dass der Anhang alle wesentlichen Angaben nach § 48 GemHVO-Doppik enthält.

C. Grundsätzliche Feststellungen

19. In den grundsätzlichen Feststellungen wird zusammengefasst die Beurteilung der Lage des Städtebaulichen Sondervermögens durch den Bürgermeister dargestellt. Die Stadt Plau am See hat für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 auf den Rechenschaftsbericht verzichtet.
20. Der Verzicht auf den Rechenschaftsbericht, § 49 GemHVO-Doppik M-V, ist gemäß § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik, rechtsaufsichtlich zugelassen.
21. Die Beurteilung der Lage des Städtebaulichen Sondervermögens, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes sowie der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung entfällt somit.
22. Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken wird auf folgendes hingewiesen:
 - Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 3 GemKVO-Doppik sind die Kassenbestände der Sonderkassen zu ermitteln und an den Tagesabschluss anzufügen. Der Kassenbestand des Treuhandkontos wurde durch den Sanierungsträger nur einmal zum Jahresabschluss übermittelt.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Belegwesen

- 23. Die Belegaufbewahrung erfolgt durch die DSK-BIG GmbH und wird durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises und das Landesförderinstitut M-V geprüft.
- 24. Die Zwischenabrechnung nach der StBauFR wird in der Stadt Plau am See nach den geltenden Rechtsvorschriften aufbewahrt.

2. Finanzsoftware

- 25. Die Buchführung des Städtebaulichen Sondervermögens erfolgt gemäß § 28 Abs. 1 GemKVO-Doppik bei der DSK-BIG GmbH und entspricht den gesetzlichen Vorgaben der Landeshaushaltsordnung M-V und der StBauFR M-V.
- 26. Die Stadt Plau am See führt den Sonderhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens in einem gesonderten Mandanten (Gemeindekennziffer).

3. Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung

- 27. Eine Kosten- und Leistungsrechnung gemäß § 27 GemHVO-Doppik ist für das Städtebauliche Sondervermögen nicht vorgesehen.

4. Jahresabschluss

- 28. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.
- 29. Die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Zwischenabrechnung des Sanierungsträgers und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.
- 30. Die Finanzrechnung stimmt mit dem durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute bestehenden Gesamtguthabensaldo des Treuhandkontos überein.
- 31. Die Bestandsfortschreibung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgte ordnungsgemäß. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und

Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.

32. Die Abschreibungssätze des Anlagevermögens entsprechen grundsätzlich den Vorgaben des § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik.

5. Rechenschaftsbericht

33. Die Stadt Plau am See hat in rechtsaufsichtlich zulässiger Weise, § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik, auf den Rechenschaftsbericht verzichtet.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss

1. Übernahme der Vorjahreswerte

34. Die Wertansätze der Aktiva und Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2016 wurden unverändert übernommen und auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 fortgeschrieben.

2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

35. Der Jahresabschluss insgesamt vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See.

3. Aufgliederung und Erläuterungen

36. Die Gliederung der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen den Bestimmungen der KV M-V und den dazugehörigen amtlichen Mustern, die Kontierungen den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums.

4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

37. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Zwischenabrechnung des Sanierungsträgers entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig und grundsätzlich vollständig erfasst. Es wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik sowie die StBauFR beachtet. Das Vermögen, die Sonderposten, die

Rückstellungen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst.

38. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.
39. In der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte ergaben sich gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2016 keine Änderungen.

E. Analyse der Vermögens- und Finanzlage**I. Bilanz**

	31.12.2016		31.12.2017		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.278	78,45	1.270	69,90	-8
Sachanlagen	0	0,00	0	0,00	0
Finanzanlagen	179	10,99	156	8,59	-23
Anlagevermögen	1.457	89,44	1.426	78,48	-31
Vorräte	63	3,87	45	2,48	-18
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109	6,69	346	19,04	237
Privatrechtliche Forderungen	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen gegen den sonstigen öffentl. Bereich	109	6,69	172	9,47	63
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	174	9,58	174
Umlaufvermögen	172	10,56	391	21,52	219
Summe Aktiva	1.629	100,00	1.817	100,00	188
Passiva					
Kapitalrücklage	15	0,92	9	0,50	-6
Ergebnisrücklage	0	0,00	0	0,00	0
Ergebnisvortrag	51	3,13	89	4,90	38
Jahresüberschuss	38	2,33	21	1,16	-17
Eigenkapital	104	6,38	119	6,55	15
Sonderposten	1.505	92,39	1.689	92,96	184
Sonderposten zum Anlagevermögen	1.457	89,44	1.426	78,48	-31
Sonstige Sonderposten	48	2,95	263	14,47	215
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0,00	0	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	20	1,23	9	0,50	-11
Verbindlichkeiten geg. dem öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0
Fremdkapital	20	1,23	9	0,50	0
Summe Passiva	1.629	100,00	1.817	100,00	188

40. Zuwendungen an Dritte erfolgen unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik und werden über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.
41. Ausleihungen an den privaten Bereich wurden im Haushaltsjahr 2017 mit T€ 23 getilgt.
42. Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Grundstück verkauft.

43. Eine Bestandserhöhung im Bereich der öffentlich nutzbaren Objekte erfolgt im Haushaltsjahr 2017 mit T€ 8. Die Baumaßnahmen wurden fertig gestellt und an den Kernhaushalt der Stadt Plau am See übergeben.
44. Der Kassenbestand des Treuhandkontos steigt im Haushaltsjahr 2017 um T€ 63 auf T€ 172.
45. Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich betreffen abgerufene Zuwendungen vom Land und Eigenmittel der Gemeinde.
46. Die allgemeine Kapitalrücklage im Städtebaulichen Sondervermögen besteht aus den Einbringungswerten der D4-Objekte und sinkt im Haushaltsjahr 2017 durch den Verkauf eines D4-Objektes um T€ 6.
47. Das Jahresergebnis von T€ 21 wird in das Haushaltsfolgejahr vorgetragen. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 109.98,43 €.
48. Die Sonderposten zum Anlagevermögen sinken im Haushaltsjahr durch die ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen um T€ 30.
49. Die sonstigen Sonderposten steigen im Haushaltsjahr durch neue Zuwendungen und Eigenmittel der Gemeinde um T€ 215.
50. Anzahlungen auf sonstige Sonderposten werden gemäß § 37 Abs. 5 GemHVO-Doppik ausgewiesen.
51. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sinken im Haushaltsjahr 20 um T€ 11. Hierbei handelt es sich um die Trägervergütung des Sanierungsträgers sowie Sicherheitseinbehalte.
52. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

III. Finanzrechnung

53. Die Verwaltung hat entsprechend § 60 KV M-V die Finanzrechnung aus dem System erstellt. Nachfolgend geben wir diese Rechnung wieder, wobei wir die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen gemäß Konten der Finanzrechnung zusammengefasst haben.

	Ansatz	Ergebnis	Plan/Ist
	T€	T€	T€
10. Summe der ordentlichen Einzahlungen	71	46	-25
18. Summe der ordentlichen Auszahlungen	71	45	-26
18. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	1	1
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	309	210	-99
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307	147	-160
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2	63	61
30. Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	2	63	61
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	0	0	0
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	2	63	61
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	0	1	1
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. 12. des Haushaltsvorjahres	177	177	0
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. 12. des Haushaltsjahres	177	178	1

54. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2017 entspricht dem Kassenbestand des Treuhandkontos, der mit der Saldenbestätigung übereinstimmt.
55. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit erfolgen im Haushaltsjahr 2017 mit T€ 147.
56. Die Finanzrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

IV. Ergebnisrechnung

57. In folgender Übersicht haben wir die Ergebnisrechnung nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik zusammengefasst:

	Planansatz		Ergebnis		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0,0	0	0,0	+0
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	174	98,9	164	81,6	-10
Erträge der sozialen Sicherung	0	0,0	0	0,0	+0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0,0	0	0,0	+0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0,0	0	0,0	+0
Kostenerstattung und Kostenumlage	0	0,0	0	0,0	+0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2	1,1	2	1,0	+0
Sonstige laufende Erträge	0	0,0	35	17,4	+35
Summe der ordentlichen Erträge	176	100,0	201	100,0	+25
Personalaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Versorgungsaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71	40,3	38	21,1	-33
Abschreibungen	105	59,7	141	78,3	+36
Zuwendungen, Umlagen, Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Aufwendungen für soziale Sicherung	0	0,0	0	0,0	+0
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Sonstige laufende Aufwendungen	0	0,0	1	0,6	+1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	176	100,0	180	100,0	+4
Ordentliches Ergebnis	+0		+21		-21
Außerordentliche Erträge	0		0		+0
Außerordentliche Aufwendungen	0		0		+0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	+0		+21		+21
Einstellung in die Kapitalrücklage	0		0		+0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0		0		+0
Einstellung in die FAG-Rücklage	0		0		+0
Entnahme aus der FAG-Rücklage	0		0		+0
Entnahme aus der sonstigen Rücklage	0		0		+0
Jahresergebnis	+0		+21		+21
Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren	51		51		0
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	+51		+72		21

- 58. Die Plan-Ist-Abweichungen resultieren aus Bestandsveränderungen.
- 59. Die Ergebnisrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

V. Teilrechnungen

1. Teilfinanzrechnungen

- 60. Teilfinanzrechnungen sind für das Städtebauliche Sondervermögen nicht aufzustellen.

2. Teilergebnisrechnungen

- 61. Teilergebnisrechnungen sind für das Städtebauliche Sondervermögen nicht aufzustellen.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

63. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 16. Dezember 2021 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“

64. Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 unter Einbeziehung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss 31. Dezember 2017 des

Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

geprüft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 42 ff. GemHVO - Doppik wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben.

65. Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 nach den Vorgaben des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.
66. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
67. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss, der Anhang, die erläuternden Anlagen zum Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See.
68. Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.
69. Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See ergänzend fest:

Das Vermögen zum 31. Dezember 2017 beträgt 1.816757,19 €.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2017 beträgt 6,6 %.

Der Anteil der Sonderposten zum 31. Dezember 2017 beträgt 92,9 %

Die Fremdkapitalquote zum 31. Dezember 2017 beträgt 0,5 %.

II. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten.

Rostock, 16. Dezember 2021

NKHR-BERATUNG
Verwaltungsprüfungsgesellschaft



Necke
Rechnungsprüfer (IDR)